

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

278

Wien, am 28. September 1933

Die Grabstätte Johann Schrammels.

Uebernahme in dauernde Erhaltung und Pflege durch die Gemeinde Wien.

Die Grabstätte des bekannten Wiener Musikers Johann Schrammel, nach dem das bekannte Schrammel-Quartett, das er mitbegründet hatte, benannt ist, befindet sich im Hernalser Friedhof. Zur Ehrung des um das Wiener Musikleben verdienten Mannes hat nun der Gemeinderatsausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung beschlossen, die Erhaltung und Pflege der Grabstätte Schrammels im Hernalser Friedhof auf die Dauer des Friedhofsbestandes auf Kosten der Gemeinde Wien zu übernehmen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden in Hietzing die Kuefsteingasse, Sampogasse, der Schützplatz, die Draskovichgasse und der Laurentiusplatz, in Hernald die Schadinagasse, Gilmgasse, Schulhessgasse, Heigerleinstrasse, Hallirschgasse, Ferchergasse, Gräffergasse und Dittersdorfgasse und in der Brigittenau die Winarskystrasse und ein Teil der Durchlaufstrasse mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.

Jubilare der Ehe.

Am Samstag feierten die Ehepaare Adolf und Fanni Blumenkranz, Josef und Anna Kusebouch und Franz und Marie Weiwoda die fünfzigste Wiederkehr des Tages ihrer Eheschliessung. In Vertretung des Bürgermeisters nahm amtsführender Stadtrat Honay an den Familienfeiern teil, der die Jubelpaare beglückwünschte und ihnen die Ehrengaben der Stadt Wien überreichte.

Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühnverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 4., 11., 18. und 25. Oktober im Büro der Bezirksvertretung statt. Die Verhandlungen beginnen immer um 10 Uhr 30.

Neue Kurse an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, Brückengasse 3 und Petrusgasse 10, beginnen demnächst folgende neue Kurse: Kochkurse für einfache, bürgerliche und feine Küche; Dauer drei Monate. Abendkurse für Weissnähen, Flickon und Kleidermachen; Dauer drei Monate. Koch- und Nähkurse für Hausgehilfinnen; Dauer sechs Monate. Kürzere Kurse für Servieren, Diätküche, Bäckereien und Einsieden. Alle Auskünfte in der Schulkanzlei. Prospekte auf Wunsch; Fernsprecher B 25-4-19.